



EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT

Die dmsj (deutsche motor sport jugend) ehrte im Rahmen der Essen Motor Show 2010 knapp 20 Motorsportlerinnen und Motorsportler im Alter zwischen acht und 18 Jahren für ihre hervorragenden nationalen und internationalen Leistungen. Auf der großen Showbühne in der Eventhalle wurden die jüngsten Meister des Automobil-, Kart- und Motorradsports vor einer begeisterten Zuschauerkulisse für ihre Leistungen in der abgelaufenen Motorsportsaison geehrt. Für die besten Motorsportlerinnen und Motorsportler der dmsj war der Tag ein unvergessliches Großereignis.

Die jüngsten Deutschen Meister waren gemeinsam mit ihren Familien nach Essen eingeladen worden. Denn eines ist klar: Die Erfolge haben die Junioren nicht nur ihren tollen Leistungen zu verdanken. „Ohne die Unterstützung durch das Umfeld – durch Eltern, Freunde, Trainer und Jugendbetreuer – wären die jungen Leute nicht so weit gekommen. Da ist es an der Zeit, Danke zu sagen“, bestätigte DMSB-Präsident Torsten Johné, der es sich nicht nehmen ließ, die Ehrung der Elite des deutschen Nachwuchssportes persönlich zu begleiten. Die Pokale überreichten zudem die Mitglieder des dmsj-



Vorstands Ulli Nowak und Eberhard Kuhna sowie DMSB-Präsidiumsmitglied Dr. Andreas Nowack, zuständig für Jugendförderung und Breitensport. Als Moderator führte der DMSB-Fachberater Jürgen Hieke durch die Siegerehrung, die mit zahlreichen Actionelementen angereichert war. So konnten auch die Zuschauer einen Eindruck davon gewinnen, welche sportlichen Höchstleistungen die jugendlichen Motorsportmeister in der Saison abgeliefert hatten.

Zunächst fuhren die Deutschen Jugend-Kart-Slalom-Meister der unterschiedlichen Altersklassen auf die Eventfläche ein. Sie betraten im Rennanzug und mit ihren Helmen unten den Armen das Podium. Der erste, der die Stufen des Podestes betrat, war zugleich der Jüngste: der neunjährige Jannik Breidt. Bemerkenswert: Der 13-jährige Tobias Dauenhauer wurde gleich zwei Mal geehrt. Der Mörtenbacher ist nicht nur Deutscher Jugend Kart Slalom Meister K3, sondern holte mit seinen Kollegen Lars

Mehr Infos auf:
DMSB.tv

Münzenmayer, Justin Häußermann, Nico Walter und Eric Marcel Schaser aus dem Team Baden-Württemberg auch den Titel Deutscher Jugend-Kart-Slalom-Mannschaftsmeister.

„Hohe Qualität der deutschen Meisterschaft“

„Die Saison 2010 war wieder ein voller Erfolg. Die Meisterschaften sind reibungslos abgelaufen. Und die Ehrung heute hat eine hohe Qualität, weil die Deutsche Meisterschaft einen hohen Stellenwert hat. Wir haben die besten Junioren Deutschlands nach Essen eingeladen“, schwärmte der dmsj-Vorsitzende Ulli Nowak. Später düste der Deutsche Junioren-Slalom-Meister Mathias Jäger mit seinem Auto durch die Halle und durfte für eine erfolgreiche Saison auf der großen Bühne den Meisterpokal entgegennehmen. Dem Konzert der quietschenden

„Die Saison 2010 war wieder ein voller Erfolg.“

Ulli Nowak



▲ Stolz präsentiert der neunjährige Jannik Breidt (Mitte) den begehrten Glaspokal. Neben dem jüngsten Titelträger: Autocross-Champion Hauke Weber (l.) und Mathias Jäger, Junioren-Slalom-Meister.



Reifen setzte Hauke Weber, Deutscher Junioren-Autocross-Pokalsieger, in seinem Buggy die Krone auf. Der 13-Jährige fuhr mit Vollgas durch die Eventhalle und bremste punktgenau vor dem Podium. Als er ausstieg, riss er die Arme hoch. Voller Stolz empfing er dann den gläsernen Meisterpokal der dmsj aus den Händen von DMSB-Präsident Torsten Johne.

◀ Die Besten aus dem Autocross und Automobil-Junioren-Slalom wurden in Essen geehrt.